

Inhaltsverzeichnis des Begleitheftes

(alle Bilddokumente und Begleittexte befinden sich auch auf der CD-ROM. Soweit es sinnvoll erschien, sind die Dokumente dort auch als Bilddokumente wiedergegeben.)

- | | |
|---|----------|
| I. Lehren und Lernen mit Bildern –
Zur Reihe „Westfalen im Bild“ | Seite 9 |
| II. Einführung | Seite 10 |
| 1. Heinrich Himmler und die Wewelsburg
Bild 1.1 Himmler und Ley 1937 unterhalb der Wewelsburg | Seite 21 |
| 2. SS-Schule Haus Wewelsburg
Bild 2.1 Der „Burghauptmann von Wewelsburg“ im Gespräch
mit dem Detmolder Privatforscher Wilhelm Teudt | Seite 22 |
| 3. SS-Sippengemeinschaft
Bild 3.1 Eine pseudo-religiöse „Eheweihung“ auf der Wewelsburg | Seite 23 |
| 4. Das „Dorfgemeinschaftshaus“ in Wewelsburg als
Wahrzeichen der NS-Gemeinschaftsideologie
Bild 4.1 Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses | Seite 24 |
| 5. Antijüdische Propaganda
Bild 5.1 Antisemitisch plakatiertes Festwagen | Seite 25 |
| 6. Der Nordturm der Wewelsburg als künftiger
„Mittelpunkt der Welt“
Bild 6.1 Die „Gruff“ im Kellergeschoss des Nordturms
Bild 6.2 Der „Obergruppenführersaal“ im Erdgeschoss
Bild 6.3 Ausbauplan für den Nordturm, Ansicht
Bild 6.4 Ausbauplan für den Nordturm, Schnitt | Seite 26 |
| 7. Die geplante Stellung der Wewelsburg in der SS-Ideologie
Bild 7.1 Die geplante Stellung der Wewelsburg | Seite 28 |
| 8. Der Totenkopfring – das Ordenssymbol der SS
Bild 8.1 Totenkopfring, Replikat
Bild 8.2 Grafik der Symbole auf dem Totenkopfring | Seite 30 |
| 9. Ausdehnung der SS-Baumaßnahmen auf das Gebiet
der Gemeinde Wewelsburg
Bild 9.1 Das „Führerhaus I“ - Villa des Architekten Hermann Bartels | Seite 30 |

- 10. Ins Maßlose übersteigerte Baupläne** Seite 31
Bild 10.1 Plan des Wewelsburg-Projekts von 1944
Bild 10.2 Modell des Wewelsburg-Projekts von 1944
- 11. Die reale Stellung der Wewelsburg in der SS-Organisation** Seite 33
Bild 11.1 Die reale Stellung der Wewelsburg in der SS.
Grafikübersicht
- 12. Die Wewelsburg nach dem Ende der SS-Herrschaft 1945** Seite 35
Bild 12.1 Blick auf die ausgebrannte Wewelsburg, nach 1945
- 13. Häftlingsarbeit an der Wewelsburg** Seite 37
Bild 13.1 Häftlinge bei der Arbeit im Burggraben, 1941/42
Bild 13.2 Übersichtskarte der Arbeitskommandos im Dorf Wewelsburg
- 14. Außenkommando Sachsenhausen** Seite 39
Bild 14.1 Blick auf das erste Zeltlager der KZ-Häftlinge
- 15. Häftlingskleidung** Seite 41
Bild 15.1 Häftlingsuniform
- 16. Wewelsburger Häftlingsgruppen** Seite 42
Bild 16.1 Übersicht über die Wewelsburger Häftlingsgruppen
- 17. Günther Ransenberg** Seite 47
Bild 17.1 Günther Ransenberg, vermutlich 1938
- 18. Entwicklung zum staatlichen Hauptlager KZ Niederhagen** Seite 48
Bild 18.1 Unbenutzter Rückumschlag der KZ-Verwaltung, 1941
- 19. Wachmannschaften des KZ Niederhagen** Seite 50
Bild 19.1 Wachmänner des KZ Niederhagen, vermutlich 1941
Bild 19.2 Portrait des KZ-Kommandanten Adolf Haas
- 20. Topographie des Konzentrationslagers Niederhagen** Seite 51
Bild 20.1 Blick über den ehemaligen Appellplatz auf die Baracken, 1946/47
Bild 20.2 Blick auf den früheren Strafbunker, 1946/47
Bild 20.3 Rekonstruierter Plan des ehemaligen KZ Niederhagen, 1987
- 21. Täter – Opfer im Konzentrationslager** Seite 53
Bild 21.1 Pfahlhängen, Holzschnitt von Gertrud Blecke, 1982
Bild 21.2 Opfer, Holzschnitt von Gertrud Blecke, 1982
Bild 21.3 Übersicht über die Häftlingsselbstverwaltung

- 22. Tod im Konzentrationslager Niederhagen** Seite 55
Bild 22.1 Blick auf das ehemalige Krematorium, Nachkriegsaufnahme
- 23. Umgang mit dem ehemaligen Lagergelände in Wewelsburg** Seite 57
Bild 23.1 Ehemaliges Torhaus des KZ Niederhagen, frühe Nachkriegsaufnahme
Bild 23.2 Ehemaliges Torhaus des KZ Niederhagen, 1990er Jahre
Bild 23.3 Blick über den früheren Appellplatz auf das ehemalige Torhaus, 1990er Jahre
Bild 23.4 Einweihung des Mahnmals auf dem früheren Appellplatz, 2.4.2000
Bild 23.5 Normalität? Blick vom ehemaligen Bunkergelände auf den früheren Appellplatz, 2006
- 24. Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in Wewelsburg** Seite 59
Bild 24.1 Überlebende des KZ Niederhagen im Gespräch mit Jugendlichen, 1998
- Literatur** Seite 62